

Neu erschienen

Theorie & Praxis

Schwerpunkt des Hefts 26 von Theorie & Praxis sind die Aufgaben der Kommunistischen Partei. Wir müssen von vorn anfangen, heißt es provozierend bei Hans Heinz Holz über die DKP, er kritisiert vor allem den Verlust an theoretischer Bildung. Daran anknüpfend betont Wolf-Dieter Gudopp die Notwendigkeit der Verbindung von Arbeiterbewegung und Marxismus. Hans-Peter Brenner sieht in den »Politischen Thesen« des vorigen Sekretariats des Parteivorstands »die bewußte Anknüpfung an den alten eurokommunistischen Positionen der 70er Jahre«, und Sepp Aigner in der Konzentration auf »Bewegungen« in den »Thesen« den klassenmäßigen Einfluß des Kleinbürgertums auf die DKP. Einen möglichen Zerfall der EU betrachtet Richard Corell nicht als »politischen Rückschritt« wie viele andere Linke. Tobias Kraus sucht nach den Ursachen der mangelhaften Proteste gegen den NATO-Überfall auf Libyen und berührt dabei prinzipielle Fragen des Antiimperialismus.

Theorie & Praxis, Heft 26, 24 Seiten, 1,50 Euro. Bezug: Postanschrift: Renate Münder, St. Cajetan-Str. 20, 81669 München, E-Mail: TundP-Box@web.de, www.tundp.info

isw-wirtschaftsinfo

Heft 45 des isw-wirtschaftsinfo widmet sich der Krise des globalen Kapitalismus. »Jetzt der große Knall - und was dann?« fragen Fred Schmid und Conrad Schuhler. In acht Kapiteln beschreiben sie Ursachen und Profiteure. Schlußfolgerung: »Das neoliberale Akkumulationsmodell mit seiner ständig weiter auseinanderklaffenden Verteilung von Arbeit, Einkommen und Reichtum hat versagt.« Es sei an der Zeit, »daß wir uns in Deutschland ein Beispiel nehmen an der ›Internationale des Aufstands‹«, heißt es abschließend.

isw-wirtschaftsinfo, Heft 45, 32 Seiten, 3 Euro. Bezug: isw - Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V., Johann-von-Werth-Straße 3, 80639 München, E-Mail: isw_muenchen@t-online.de, www.isw-muenchen.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/172548.neu-erschienen.html>